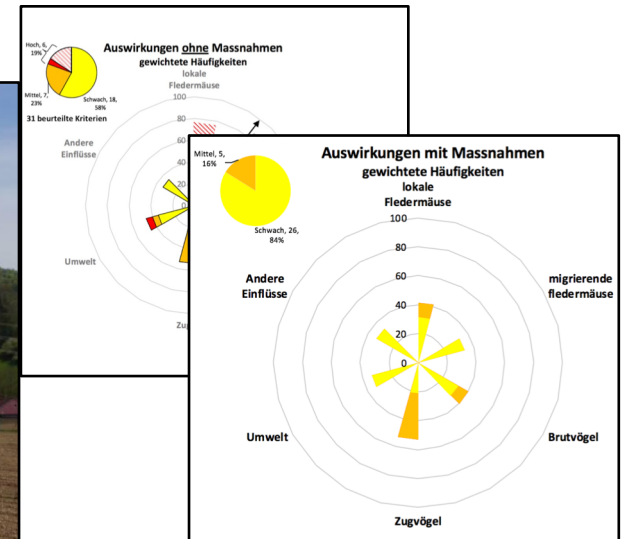


WWF Projektbeurteilung Stand Vorprüfung

Stein am Rhein, 5.9.2018

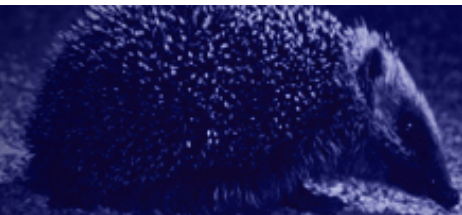


© newenergyscout



Mirco Lauper, Dr. Fabio Bontadina (Beurteilung im Auftrag des WWF SH)

SWILD – Stadtökologie, Wildtierforschung, Kommunikation, Zürich



Projektbeurteilung

Mirco Lauper (MSc UZH, Wildtierbiologe, SWILD)
Dr. Fabio Bontadina (PhD UniBE, Wildtierbiologe, SWILD)

WWF Windrose

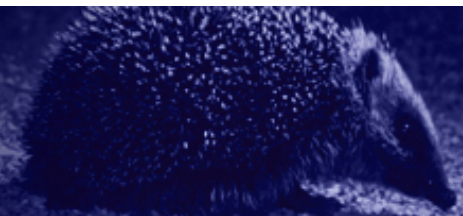
Version 2.6
Entwicklung – WWF, SWILD & l'Azuré

Grundlagen

WP-Chroobach UVB-Hauptbericht vom 30.07.2018
+ ergänzende Fachberichte

Text & Abbildungen

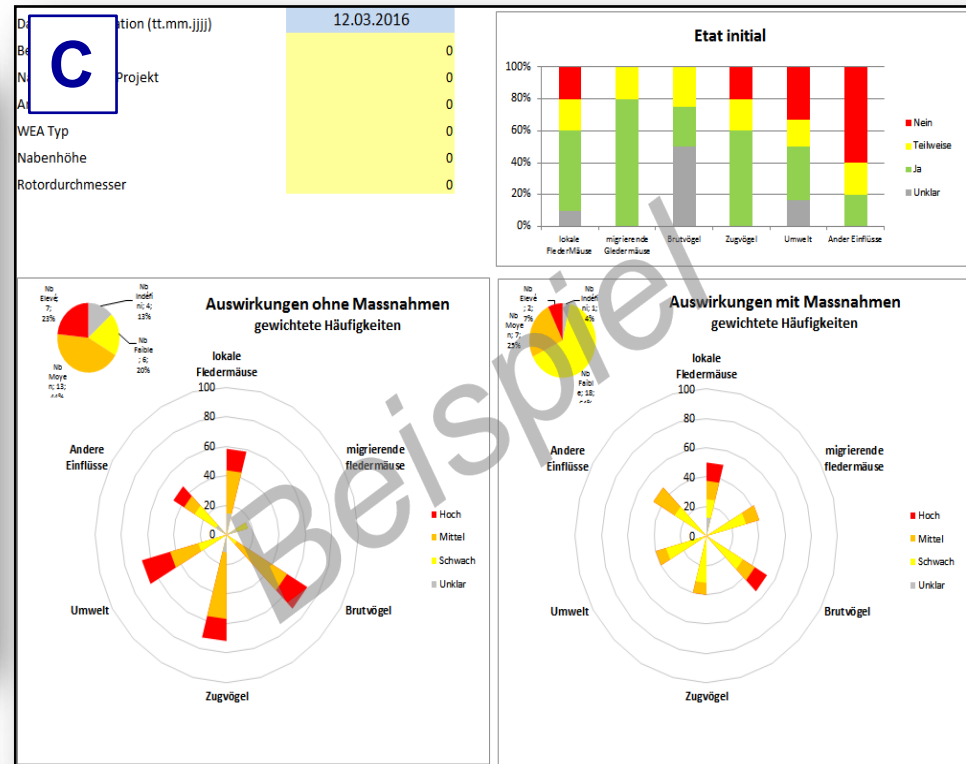
© SWILD - Stadtökologie, Wildtierforschung, Kommunikation, Zürich



WWF-Windrose: Excel-Tool

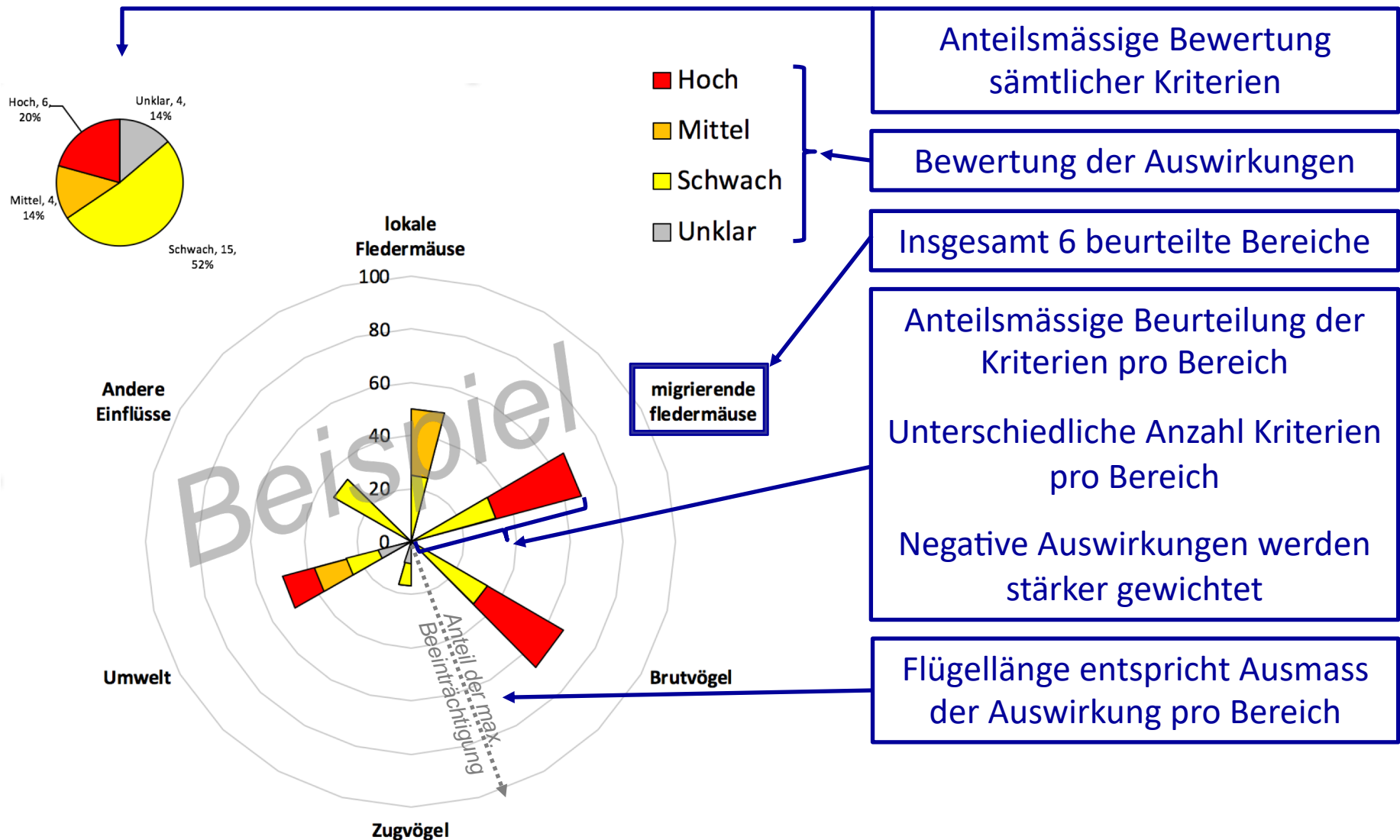
- A: Checkliste (Total 178 Kriterien)
- B: Tabellen zur Beurteilung der Hauptkriterien
- C: Überblick und Visualisierung der Auswirkungen (6 Schwerpunkt-Bereiche)

Kantonaler Richtplan				
Kriterien	Bewertung	Kommentare	Bewertungskriterien	Vorschlag SWILD-Änderung
1. Ziel: Sicherstellung, dass die wichtigsten Schutz-Kriterien bei der Planung und Durchführung des Projektes				
2. Kantonaler Richtplan	Nein		Ist der Windparkperimeter im kantonalen Richtplan vermerkt?	Eintragen, regelt grundsätzlich die Raumpolung des Kantons, Durchführung des Projektes entscheidend abhängig vom Richtplan-Gleiches Prinzip wie Richtplan
3. Kantonales Windenergie-Konzept	Ja		Ist das Projekt Teil des kantonalen Windenergiekonzeptes? Liegen alle geplanten Anlagen innerhalb eines Windparkperimeters?	
4. Abbau des Windparks ist geplant und finanziert	Ja		Ist der Abbau des Windparks geplant und sind dafür Finanzressourcen bereitgestellt?	
5. Variablenkriterium Fledermause	Ja		Wurde eine Variablenkriterium betreffend Fledermause durchgeführt, was sind die Schlussfolgerungen?	
6. Variablenkriterium Vogel	Ja		Wurde eine Variablenkriterium betreffend Vogel durchgeführt, was sind die Schlussfolgerungen?	
7. Vorkommen von Rote Liste Arten und National Prioritäten Arten	Teilweise		Ist das Vorkommen von Rote Liste Arten und National prioritäten Arten bekannt und werden die Abstandsvorschriften zum Perimeter eingehalten?	Ist das Vorkommen von Rote Liste Arten und National prioritäten Arten bekannt und werden die Abstandsvorschriften zum Perimeter eingehalten?
8. Bundesinventar der Landschaften von nationaler Bedeutung (BLN)	Teilweise		Gibt es Konflikte mit Schutzzielen des BLN an einem oder mehreren geplanten Anlage-Standorten?	Gibt es Konflikte mit Schutzzielen des BLN an einem oder mehreren geplanten Anlage-Standorten?
9. Moorlandschaftsinventar	Ja		Liegt eine oder mehrere der geplanten Anlagen im Moorlandschaftsinventar (+ Pufferzone 20m)?	Liegt eine oder mehrere der geplanten Anlagen im Moorlandschaftsinventar (+ Pufferzone 20m)?
10. Andere Landschaftsschutzgebiete	Ja		Sind andere kantonale oder kommunale Landschaftsschutzgebiete betroffen?	



67	B	
68		
69		
◀ ▶ ◀▶ Intro Überblick Ansicht Resultate Durchführbarkeit Projekt lokale Fledermäuse migrierende Fledermäuse Brutvögel Zugvögel Umwelt Andere Einflüsse 🔍		

WWF-Windrose: Erläuterung



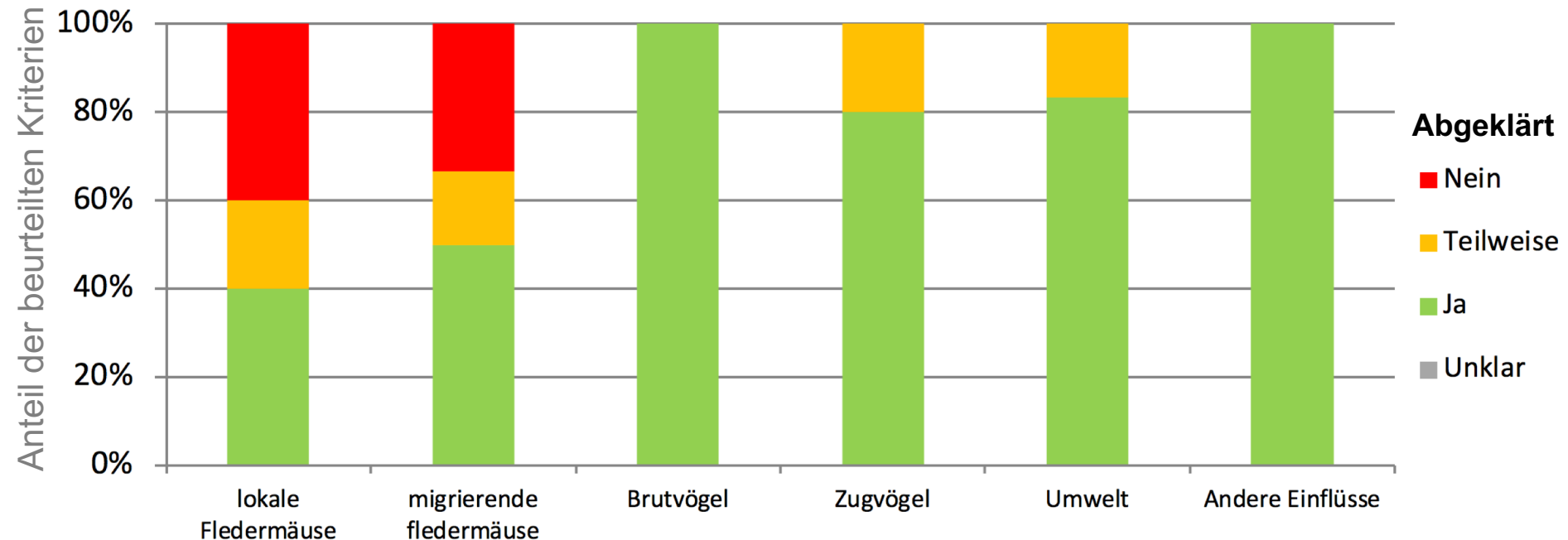
Windpark Chroobach: Sehr umfangreiche Datengrundlage

→ Noch folgende Vorbehalte (Bewertung **orange** und **rot**):

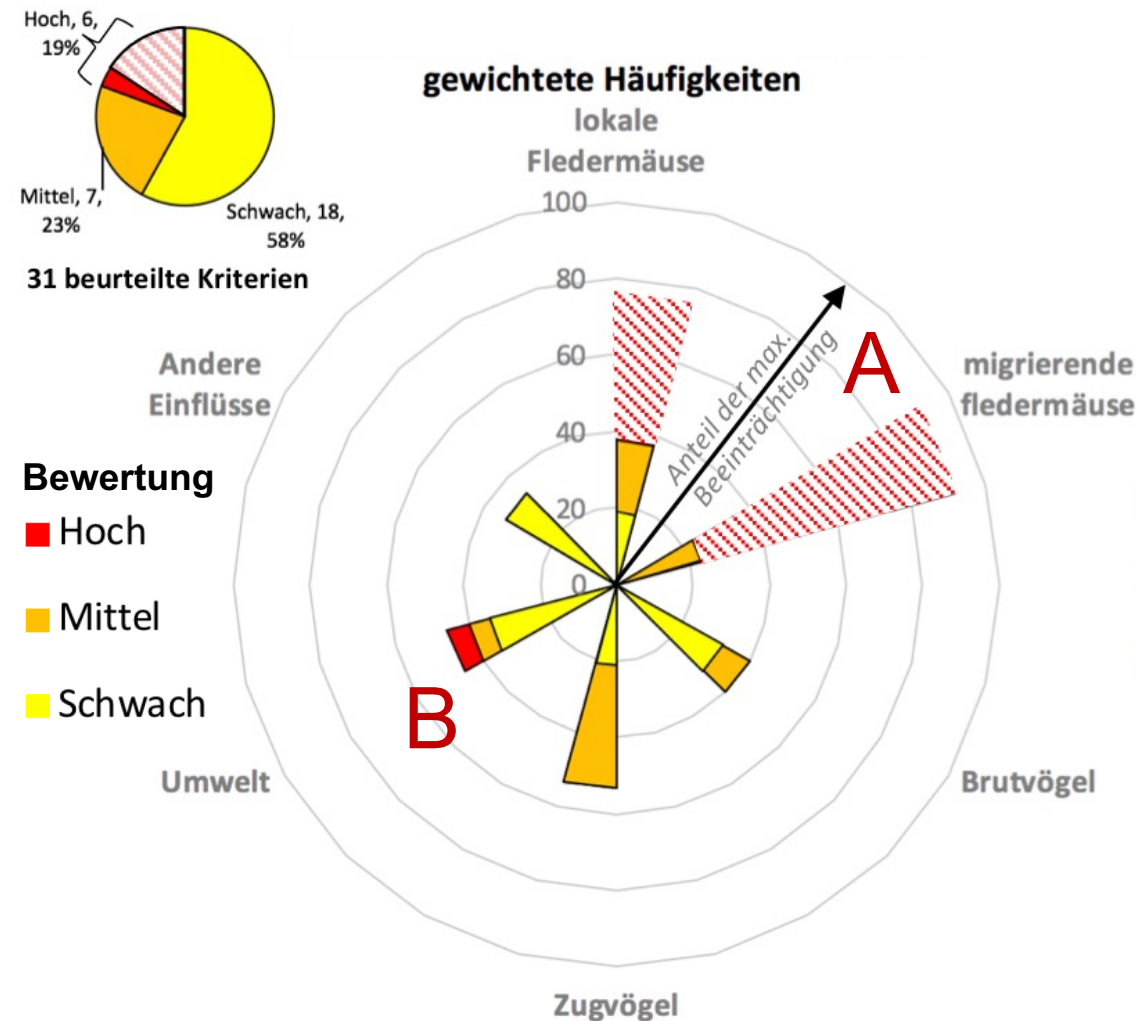
- Keine Aufnahmen im Rotorbereich
- Keine Permanent-Messungen
- Aktivität in Höhe ist unbekannt

- **Zugvögel:** Abklärungen zu jährlichen und saisonalen Schwankungen noch in Abklärung (Herbst 2018)

- **Umwelt:** Keine Abklärungen zu Insekten, dafür Mollusken
- rudimentäre Abklärungen zu Wildtieren



Windpark Chroobach: Auswirkungen OHNE Massnahmen



Kritische Bereiche

A. Fledermäuse

Annahme aus Vorsorgeprinzip:
Hohe Auswirkung für nicht-
abgeklärte Fledermaus-Aktivität
in der Höhe.

 = vorsorgliche Einstufung

B. Rodungen

Wenig Erfahrungen. Gehört
schweizweit zu den ersten
Projekten mit Windenergie-
anlagen (WEA) im Wald.

Windpark Chroobach: Auswirkungen MIT Massnahmen

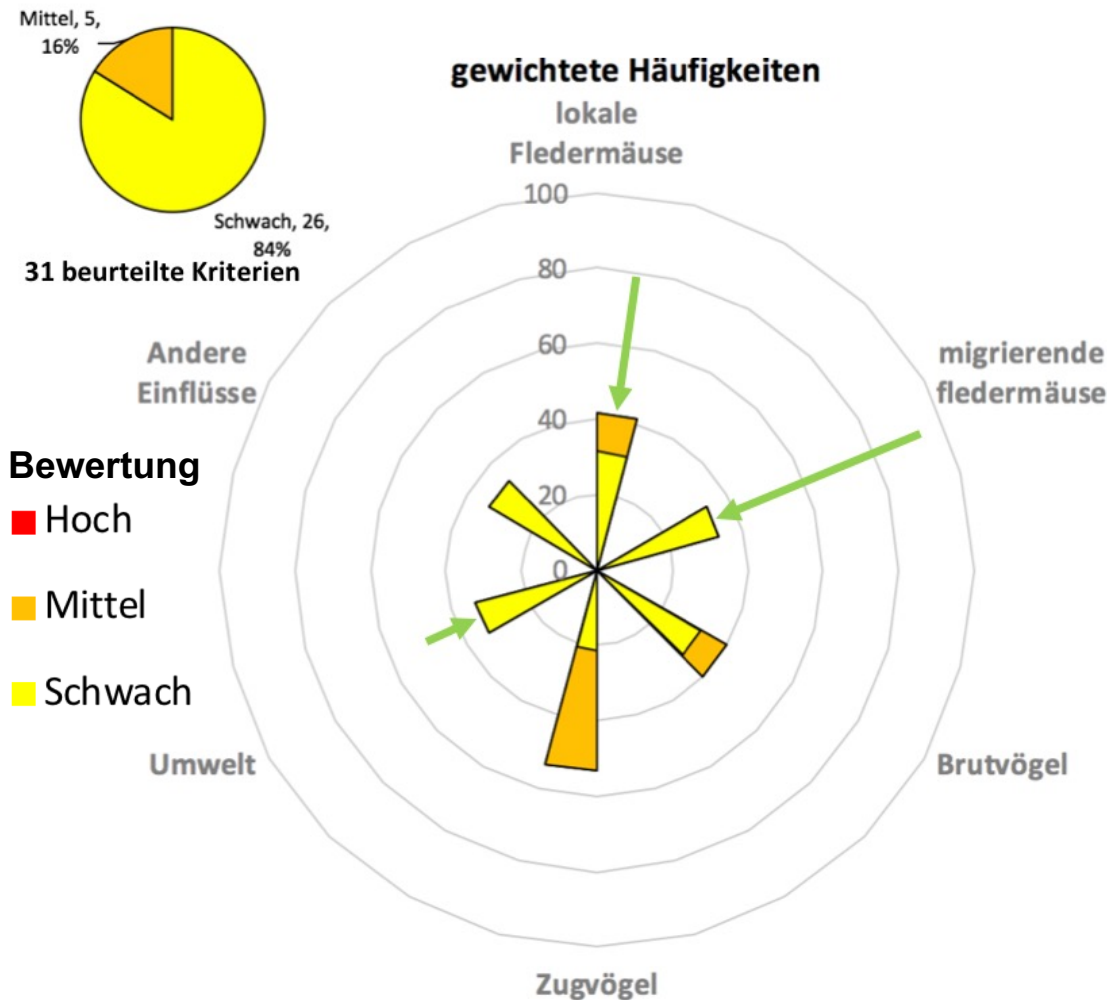
Konflikt-Minimierung

A. Fledermäuse

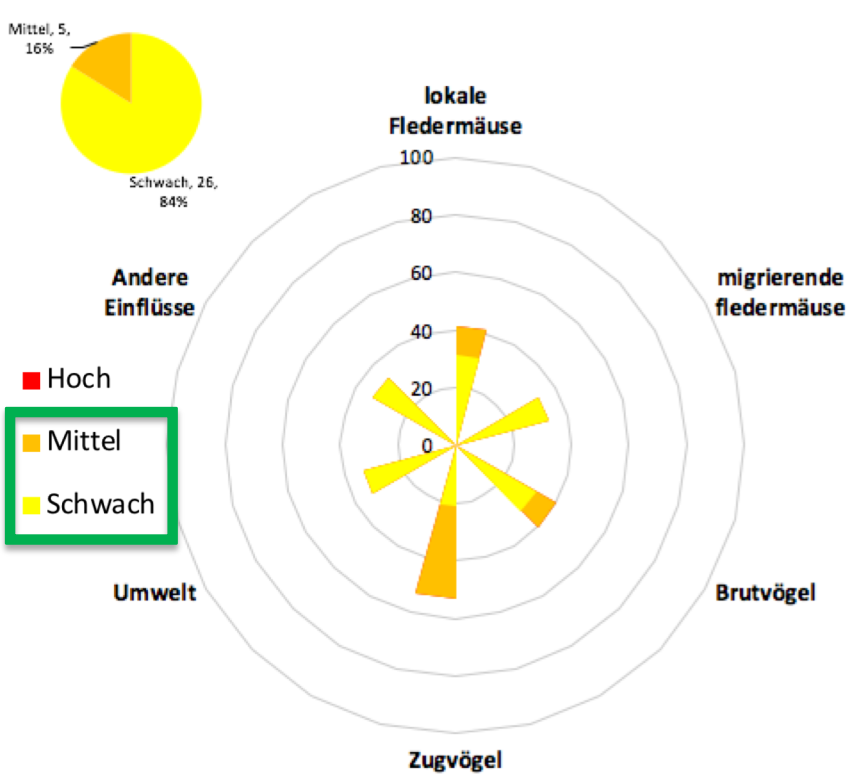
Restriktiver Abschaltplan.

B. Rodungen

Ersatz und Aufwertung.



Windpark Chroobach: Schlussfolgerung



- **Datengrundlage umfangreich & detailliert**
erlaubt systematische Beurteilung (Windrose)
- **Stellungnahme WWF Januar 2018**
Vorschläge in Unterlagen Juli 2018 aufgenommen
- **Umweltauswirkungen OHNE Massnahmen:**
«schwach» bis «hoch»
Rodung & Unsicherheit bei Fledermaus-Aktivität
- **Umweltauswirkungen MIT Massnahmen:**
«schwach» bis «mittel»

Mit geeigneten Massnahmen ist umweltverträglicher Betrieb realisierbar:

- Einbezug der laufenden Untersuchungen (Vögel, Rodungen) in UVB
- Konkretisierung und vertragliche Sicherung der Massnahmen
- Umsetzung der Schutzmassnahmen während gesamter Betriebsdauer
- 3-jähriges Monitoring für Fledermäuse & Vögel als Erfolgskontrolle
- Kontrolle durch Begleitgruppen (Einstimmigkeit als Voraussetzung)